



Der Ausbildungsberuf

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Zahnmedizinische Fachangestellte werden meist in Zahnarztpraxen tätig; darüber hinaus sind sie in Zahnkliniken oder im Verwaltungsbereich von Krankenkassen, der Zahnärztekammer oder der Kassenzahnärztlichen Vereinigung beschäftigt.

Sie üben ihre Arbeit im Team aus und haben meist unmittelbaren Kontakt zu den Patienten. Für ihre Tätigkeit benötigen sie daher eine hohe Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz.

Neben der Assistenz am Behandlungsstuhl und bei der Prophylaxe erfüllen sie Aufgaben im Bereich der Praxishygiene, beim Röntgen und erledigen kleine Arbeiten im Praxislabor. Daher bilden umfassende Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Zahnheilkunde einen Schwerpunkt der Ausbildung.

Verwaltungsarbeiten und Organisation der Praxisabläufe gehören ebenfalls zu den wesentlichen Tätigkeitsgebieten der ZFA. Dies umfasst auch den Umgang mit Praxissoftware, die Leistungsabrechnung und die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement.

Alle Auszubildenden sind für die Dauer ihrer Berufsausbildung berufsschulpflichtig.

Ausbildung von A-Z

für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe

Auf unserer Internetseite (www.kbs-nordhorn.de > Berufsschule > Ausbildung von A-Z) erhalten Sie zahlreiche Informationen zum schulischen Teil der dualen Berufsausbildung.

Zu den Themen zählen zum Beispiel:

- die Online-Anmeldung zur Berufsschule,
- die Einschulung,
- das Verhalten bei Fehlzeiten aus gesundheitlichen, betrieblichen oder anderen wichtigen Gründen sowie
- Zwischen- und Abschlussprüfungen.



Ihre Ansprechpartner:

Teamleiterin Gesundheitsberufe: Birgit Thier
gesundheit@kbs-nordhorn.de

Koordinatorin Berufsschule: Frauke Hofschroer
hofschroer@kbs-nordhorn.de



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim

Am Bölt 5 • 48527 Nordhorn
Tel. 0 59 21 96 - 04 • Fax 0 59 21 96 - 22 22
info@kbs-nordhorn.de • www.kbs-nordhorn.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Donnerstag Freitag
07:30 Uhr - 16:00 Uhr 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

gemeinsam innovativ **handel.n**



Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

BERUFSSCHULE



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim





Ziele der Ausbildung

- Berufsfeldbreite Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung
- Erweiterung der bereits vorher erworbenen Allgemeinbildung
- Erwerb umfassender Handlungskompetenzen
 - ✓ Fachkompetenz
 - ✓ Personalkompetenz
 - ✓ Sozialkompetenz
 - ✓ Methoden- und Lernkompetenz
- Abschluss der Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung erstreckt sich in der Regel über drei Jahre und gliedert sich in Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II.

Mit einer entsprechenden Vorbildung (zum Beispiel der Allgemeinen Hochschulreife) kann die Ausbildungszeit unter Umständen verkürzt werden.

Der Berufsschulunterricht wird in der Grundstufe an zwei Wochentagen, in den Fachstufen I und II jeweils an einem Wochentag erteilt.

Inhalte der Ausbildung

Allgemeinbildender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Sport

Berufsspezifischer Unterricht

LF 1: Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren

LF 2: Patienten empfangen und begleiten

LF 3: Praxishygiene organisieren

LF 4: Kariestherapie begleiten

LF 5: Endodontische Behandlungen begleiten

LF 6: Praxisabläufe organisieren

LF 7: Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten

LF 8: Chirurgische Behandlungen begleiten

LF 9: Waren beschaffen und verwalten

LF 10: a) Röntgen- und Strahlenschutzmaßnahmen vorbereiten
b) Behandlungen von Erkrankungen der Mundhöhle und des Zahnhalteapparates begleiten

LF 11: Prophylaxemaßnahmen planen und durchführen

LF 12: Prothetische Behandlungen begleiten

LF 13 Praxisprozesse mitgestalten

LF = Lernfeld

Abschlussprüfung

Der erfolgreiche Besuch der Berufsschule führt zum Berufsschulabschluss.

Mit einem entsprechenden Notendurchschnitt kann der (Erweiterte) Sekundarabschluss I erworben werden.

Die Prüfung erfolgt vor einem Prüfungsausschuss der Zahnärztekammer Niedersachsen und besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

Die schriftliche Prüfung findet in vier Bereichen statt:

Prüfungsbereich		Gewichtung
1	Behandlungsassistenz	40 %
2	Praxisorganisation und -verwaltung	20 %
3	Abrechnungswesen	20 %
4	Wirtschafts- und Sozialkunde	20 %